

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Muttenz
vom 23. Juni 2019, um 11.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Feldreben**

Anwesend: Andreas Prescha (Vorsitz)
 37 Kirchenmitglieder gem. Präsenzliste
 1 Gast gem. Präsenzliste
 Eva Keller (Protokollführung)

Entschuldigungen: Cornelia Fischer, Barbara Messerli

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. November 2018
3. Jahresbericht 2018
4. Jahresrechnung 2018
5. Informationen aus der Kirchenpflege
6. Diverses

Der Präsident heisst alle Anwesenden willkommen und eröffnet die Sitzung um 11.35 Uhr. Er dankt für die Anwesenheit der zahlreichen Kirchenmitglieder und zeigt sich auch erfreut über den schönen Gottesdienst, welcher mit Gesang von der Kantorei wunderbar untermalt wurde.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 06.11.2018, der Jahresbericht 2018 sowie die Jahresrechnung 2018 lagen termingerecht in der Kirche, im KGH Feldreben sowie im Sekretariat auf. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben. Gäste sind gebeten auf der 2. Seite zu unterschreiben.

(1) Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Der Vorsitzende schlägt Matthias Emele als Stimmenzähler vor, was von der Kirchgemeindeversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

(2) Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. November 2018

Keine Fragen zum Protokoll.

://: Das Protokoll der Versammlung vom 6. November 2018 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt und der Verfasserin Eva Keller verdankt.

(3) Jahresbericht 2018

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den Jahresbericht 2018 zur Kenntnis. Dieser ist auch auf der Webseite der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde verfügbar. Es werden keine Fragen gestellt.

://: Der Jahresbericht 2018 wird mit zwei Enthaltung genehmigt.

(4) Jahresrechnung 2018

T. Villiger startet mit den Worten ich kann als Finanzchef der Kirchgemeinde nicht klagen. Er erläutert die Jahresrechnung, welche mit einem Überschuss von CHF 156'974.00 abschliesst. Was ein sehr gutes Resultat ist. Es wurde grosszügig budgetiert.

Speziell erwähnt er:

- Ohne Rückstellung war der Aufwand mit 2'171'593 Mio. Franken sehr konstant.

- Der Personalaufwand ist mehr oder weniger wie im Vorjahr, also erfreulich stabil
- Kirchlicher Sachaufwand 3111 und 3112: Kostenüberschreitung infolge des Sommer Meerlagers und einer kurzfristigen Ersatzlösung beim Herbstlager.
- Der Liegenschaftsaufwand liegt genau im Budget und rund CHF 20'000.-- unter dem Vorjahr – gutes Arbeiten gemäss Budget.
- Mobilien und Einrichtungen: Deutlich weniger Ausgaben als budgetiert. Einige Projekte waren entweder günstiger oder diverse Sachen wurden nicht implementiert.
- Ausbezahlte Beträge: Die Beträge an die Kantonalkirche und weitere Institutionen sind rund CHF 10'000.-- unter Budget aber mehr oder weniger mit kleinen Schwankungen wie im Vorjahr. Gegenüber dem genehmigten Budget 2018 besteht bei den Budgetwerten der Jahresrechnung 2018 eine Differenz von CHF 3'000.--. Im genehmigten Budget hat sich ein Fehler eingeschlichen, weil die neu budgetierten CHF 3'000.-- für das Konto 3604 Diapsalma nicht addiert wurden. Da diese Abweichung von CHF 3'000.-- 0.12% der Gesamtausgaben entsprechen, wurde sie nicht als wesentlich beurteilt. Deshalb wurde auf eine erneute Genehmigung des Budgets 2018 verzichtet.
- Die Rücklagen werden wie in den Vorjahren auf dem Konto „Bildung Rücklagen Bauten/Anschaffungen“ gemacht. (Diese werden wie immer für Anschaffungen im Bereich der Gebäude verwendet.)
- Erfreulich am Steuer-Betrag ist, dass knapp CHF 70'000.-- mehr verbucht werden konnten. Obwohl ein gewisser Mitgliederschwund zur Kenntnis zu nehmen ist. Neben den Steuern sind die grossen Ertrags-Konten: Subventionen an Pfarrlöhne und die Pfarrhäuser Vermietung.
- Ein kleiner Verlust musste bei der Steuer-Eintreibung verbucht werden.
- Übrige Beiträge unter Kontonummern 44 sind auf Budgetkurs.
- Die Erfolgsrechnung ist gut und die Bilanz ist gesund. Das Eigenkapital konnte von 2.1 Mio. auf 2.6 Mio. Franken gestärkt werden.

Frage eines Mitgliedes: Warum ist der Liegenschaftsertrag leicht zurückgegangen? Antwort: Infolge kurzfristigem Leerstand.

Der Revisorenbericht ist Bestandteil der „Rechnung“.

A. Prescha dankt dem Finanzchef T. Villiger für seine ausserordentliche fachmännische Arbeit. Die Mitglieder bedanken sich mit Akklamation! Weiter erwähnt er, dass es als Präsident immer eine Bereicherung ist, wenn man auf professionelle Unterstützung zählen kann.

://: Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2018 sowie den Revisorenbericht einstimmig.

(5) Informationen aus der Kirchenpflege

- Die **Sozialdiakonin Cornelia Fischer** wird am 1. Juli 2019 nach dem rund 10 monatigen unbezahlten Urlaub ihre Arbeit wieder aufnehmen. Sie ist für die Altersarbeit zuständig.
- Per 31. Juli 2019 wird die langjährige **Religionslehrperson Therese Bürgin** pensioniert. Gleichzeitig darf sie an diesem Datum das 25-jährige Jubiläum feiern. Wir danken Therese Bürgin für ihren enorm grossen und sehr professionellen Einsatz in vielen verschiedenen Sparten ganz herzlich und gratulieren zum Jubiläum. Die offizielle Verabschiedung ist an der Sitzung der Kirchenpflege vom 21. Mai 2019 erfolgt. Sie wird mit ihrem Gatten zum Mitarbeiteressen eingeladen.
- **Die Retraite am 12.01.2019** mit allen Mitgliedern der Kirchenpflege und Synode sowie den Mitarbeitenden wurde von Dr. Andreas Walker moderiert. Er hat an der letzten Kirchgemeindeversammlung bereits den Vortrag gehalten „Zukunft Herausforderung zur

Hoffnung“. So entstanden die Visionen 2025. Die Mitglieder der Planungskommission sind M. Wagner, G. Langenegger und A. Prescha. Bei Bedarf wird Herr Dr. Andreas Walker beigezogen. Es sollen langfristige Planungs-Konzepte erarbeitet werden. Begonnen wird mit den neuen Arbeitsbereichen „Männer“ und „Familien“. Auf der Grundlage dieser Erfahrung werden im 2020 langfristige Konzepte für alle Arbeitsbereiche entwickelt. A. Prescha erwähnt, dass bis 2025 2-4 Personen in Pension gehen, somit ist die Planung wichtig. An der nächsten Kirchgemeindeversammlung folgen weitere Informationen und im Frühling gibt es einen Aufruf zur Mithilfe in den ausgearbeiteten Projekten.

- In diesem Jahr wurde zum 1. Mal das neue Konzept im **ökumenischen Religionsunterricht** angewendet: Die beiden Kirchen trafen deshalb im Februar dieses Jahres, in Absprache mit der Schulleitung, die Entscheidung, die Eltern zu bitten, deren Kind nicht Mitglied einer der beiden Kirchen ist, aber den Religionsunterricht besuchen möchte, neu einen Solidaritätsbeitrag zu leisten, und ihr Kind als Gastkind anzumelden. Zurzeit haben sich für die 3. Klasse Primar 19 Gastkinder angemeldet. Wovon bis dato 13 Eltern einen Betrag geleistet haben.
- Das 12-monatige **Lernvikariat von Kilian Karrer** vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020 bei Pfarrerin Mirjam Wagner wurde am 19. Dezember 2018 vom Kirchenrat bestätigt.
- Anfang Jahr wurde im Kirchgemeindehaus Feldreben **ein Defibrillator** installiert und die Mitarbeitenden wurden entsprechend ausgebildet.
- **Abdankungen Kalenderwoche 30 (22.-26. Juli)** finden in der Abdankungshalle oder in der kath. Kirche (auf Anfrage) statt. Grund ist die Lautsprecher-Installation in der Kirche. Amtswoche hat Pfrn. Bea Root.
- **Religionslehrperson-Anstellung** von Frau Ursula Zuppinger, wohnhaft in Kaiseraugst AG ab 1. August 2019 mit 7-9 Lektionen auf Primarstufe. Herzlich willkommen!
- Die Vernissage der neuen **St. Arbogast Kirchen-Broschüre** findet am Dienstag, 15. Oktober 2019 in der Kirche und im Kirchhof statt. Die Politische Gemeinde hat, mit einem grosszügigen Betrag der Evang.-ref. Kirchgemeinde Muttenz, eine neue Broschüre erstellen lassen.
- A. Prescha erwähnt, dass immer noch **zwei Sitze in der Kirchenpflege** vakant sind. Gerne können sich interessierte Mitglieder bei ihm melden. Vor allem für den Bereich „Social Media und Kommunikation“. Ein Platz als Synodale ist ebenfalls noch zu besetzen.

6) Diverses

Die nächste Kirchgemeindeversammlung ist am Dienstag, 12. November 2019 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Nach dem offiziellen Teil der November Sitzung wird als **Referent** der Zentralpräsident des Kirchenmusikverbandes Herr Emil Dieter den Vortrag „Reformation in der Schweiz – und die Kirchenmusik?“ halten. Passend zum Zwingli Jahr 2019.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 12.00 Uhr mit den Worten des Spruches aus dem Jahresbericht.

Muttenz, 4. Juli 2019

Die Protokollführerin

Der Präsident

Eva Keller

Andreas Prescha